

Edition Eupalinos www.eupalinos.li

KunstHausHalt www.kunsthauhalt.ch

Literaturhaus Liechtenstein www.literaturhaus.li



Edition Eupalinos
KunstHausHalt
Literaturhaus Liechtenstein

Einladung zur Präsentation von

Flandrina von Salis

Der Buchsbaumgarten

Lesung: Ingo Ospelt

Musik: Hieronymus Schädler und Christina Reburg
«Les Humeurs des Salis» für Flöte und Cembalo, 1970;
Stücke aus «Les Délices de la flûte» für Flöte solo, 1987,
des Schweizer Komponisten Peter Mieg (1906-1990).

Zur Buchmanufaktur: Hansjörg Quaderer

Sonntag, 3. Mai, 11.00 Uhr, Matinée
Haus Stein Egerta, Schaan, Liechtenstein

Eintritt frei



Der Buchsbaumgarten



Vor dem Schloss Bothmar in Malans steht einer der bedeutenden barocken Gärten der Schweiz. Privat, so dass man über die Mauern und durch die Gitter die Terrassen des Zier- und Blumengartens betrachten muss. Und natürlich die Buchsbäume in alle zünftigen Formen getrimmt. Der Garten gehört der Familie von Salis, Flandrina (*1923) ist die Dichterin der Adelsfamilie. Sie hat enge Beziehungen zu Japan und schrieb zwölf Haiku für den Buchsbaumgarten. Barbara Redmann hat nun die Gartendichtungen versammelt. Zu den berührenden Kurzgedichten in je drei Zeilen stellt sie Bilder des Gartens, einen bisher so nie gesehenen Plan und die Würdigung des Architekturschriftstellers Erwin Poeschel. Das Ganze ist in einem gediegen gestalteten Büchlein der Edition Eupalinos erschienen, das eben als eines der «schönsten Bücher» des Fürstentum Liechtensteins ausgezeichnet worden ist.

Köbi Gantenbein (in: «Hochparterre»)

Flandrina von Salis
Der Buchsbaumgarten
Edition Eupalinos
Schaan, 2014



Aquarell von Peter Mieg für Flandrina von Salis, am 22. Okt. 1990

Flandrina von Salis

Am 21. 12. 1923 in St. Moritz geboren, aufgewachsen in St. Moritz und Malans. Matura Lyceum Alpinum Zuoz 1944. Nach Kriegsende Mitarbeit in internationalen Hilfsorganisationen in Bern und Rom. Studienaufenthalte in Florenz, Paris und Madrid. Langjährige Mitarbeiterin in der Fremdsprachenabteilung einer Buchhandlung in Zürich. 25 Jahre Privatsekretärin des Dirigenten Paul Sacher in Basel. Zahlreiche Auslandsreisen. Seit 1987 Wohnsitz in Malans, Graubünden.

Peter Mieg (1906–1990)

Der Komponist, Maler und Publizist Peter Mieg hat das schweizerische Kulturleben während Jahrzehnten in vielfältiger Weise mitgeprägt und sich als Komponist über die Landesgrenzen hinaus einen Namen geschaffen. Von 1942 an wurde Mieg über mehrere Jahre von Frank Martin in kompositorischen Fragen beraten. Anfangs der 50er Jahre erfolgte der eigentliche Durchbruch als Komponist. Peter Mieg starb am 7. Dezember 1990 im Alter von 84 Jahren.

Christina Reburg [Cembalo]

ist Sängerin, Begleiterin und Gesangslehrerin. Seit 24 Jahren konzertiert sie zusammen mit Hieronymus Schädler und ist schon Vielen von früheren gemeinsamen Auftritten bekannt - mit Programmen wie «Rundum Rossini», «Auch das Tier ist nur ein Mensch» oder «Mozart in Musik & Briefen».

Hieronymus Schädler [Flöte, Improvisation, Komposition]

Studierte Flöte in Zürich und Paris; leidenschaftlicher Kammermusiker; wirkt als Interpret, Improvisator und Komponist in verschiedenen Formationen: Duo Armoniac; Trio Musaique, Trio ATROS u.a. Rege Konzerttätigkeit mit einem grossen Repertoire (Frühbarock-Heute); viele Uraufführungen; mehrere CD-Produktionen. www.hieronymusmusik.li

Ingo Ospelt [Schauspieler]

1981-1984 Schauspiel Akademie Zürich. Engagements an deutschsprachigen Bühnen, u.a. Schauspielhaus Zürich, Stadt-theater Bern, Luzerner Theater, Churer Theater, Theater an der Winkelwiese, Theater am Kirchplatz Schaan. Gründungsmitglied von TRIAD sowie der Liechtensteiner Kabarett Formation «das LiGa». Arbeitet auch als Sprecher und Filmschauspieler.